

Die Zukunft kooperativer Verkehrsdienstleistungen

Ein Impulsreferat

*Franz Schwammenhöfer
Abteilung Gesamtverkehr*

Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

2 Die Zukunft kooperativer Verkehrsdienstleistungen

Mobilitätsdienstleistungen in Reiseketten

Gedankenexperiment „fernräumliche Mobilität“

*Reise ins europäische Ausland, alle relevanten
Moden sind realistisch*

- **Information zur Verknüpfung von Wegen, Räumen, POIs**
 - *Bezugsquellen (Veranstalter, Geo-Portale, Routing-Dienste, Online-Fahrpläne, etc....)*
- **Vorselektion anhand von persönlichen, ökonomischen, regional bedingten Einflussfaktoren aber auch situativen Gegebenheiten (z.B. finde keine brauchbaren, anderswertigen Infos, nehme Kfz..)**

3 Die Zukunft kooperativer Verkehrsdienstleistungen

Mobilitätsdienstleistungen in Reiseketten

Gedankenexperiment „fernräumliche Mobilität“

*Reise ins europäische Ausland, alle relevanten
Moden sind realistisch*

- *Information....*
- *Vorselektion.....*
- **Auswahl: Planung der Reisekette** (Route / Buchung / Reservierung / Wahl des Vertriebskanales / Art der Bezahlung)
- **Buchung, Bestellung und Bezahlung der Reisekette**
 - **Reihe von Pre-Trip Infos** (Wetter, POIs, etc...)

4 Die Zukunft kooperativer Verkehrsdienstleistungen

Mobilitätsdienstleistungen in Reiseketten

Gedankenexperiment „fernräumliche Mobilität“

*Reise ins europäische Ausland, alle relevanten
Moden sind realistisch*

- *Information....*
- *Vorselektion.....*
- *Auswahl.....*
- *Buchung, Bestellung und Bezahlung der Reisekette*
- **Reiseantritt und Ortsveränderung**
 - **pre-trip Infos (bei Antritt) und on-trip („mobile“) Infos**
 - **kontextsensitive bzw. lokalsensitive Services und Infos (Reiseziel und Reisezweck)**
 - **Abweichungsinfo (Störung, Ausfall, Anschluss..)**

Mobilitätsdienstleistungen einer Reisekette

Fazit unserer Reise I

- **Komplexität der Vernetzung von Moden/Knoteninfos** (Umstiege, Wegzeiten, Routings, usw...)
- **Wenige, europaweite Standards zur Datengenerierung**
- **Stark fragmentierte Inhalte mit Vielzahl von Datengenerierern**
- **Geringe Bereitschaft zur Datenweitergabe**
- **Kein erkennbarer QS Standard der verwendeten Inhalte** (für Kunden)

Mobilitätsdienstleistungen einer Reisekette

Fazit unserer Reise II

- **Stark heterogene Info-, Preis- und Buchungssysteme, Bonusprogramme, Umbuchungen, Stornobedingungen, Rabattierung, Mitgliedschaften, usw, usw.....**
- **Unterschiedliche Philosophien im Marktauftritt**
 - „take or pay“ vs. „pay what you took“.....
 - Zeitkarten, Einzeltickets, „smart ticketing“...
- **Heterogene Bezahlungssysteme und Zahlungsabwicklungen**

7 Die Zukunft kooperativer Verkehrsdienstleistungen

Fern- vs. Nahmobilität

Abbildung 3.106



Mobilitätsdienstleistungen in Reiseketten

Gedankenexperiment „nahräumliche Mobilität“

.....die täglichen Reiseketten.....

- *Information.....*
- *Vorselektion.....*
- ***Auswahl.....***
- ***Buchung, Bestellung und Bezahlung der Reisekette***
- *Reiseantritt und Ortsveränderung*
 - *pre-trip Infos (bei Antritt) und on-trip („mobile“) Infos*
 - *kontextsensitive bzw. lokalsensitive Services und Infos (Reiseziel und Reisezweck)*
 - ***Abweichungsinfo (Störung, Ausfall, Anschluss..)***

9 Die Zukunft kooperativer Verkehrsdienstleistungen

Fern- UND Nahmobilität

- **Informationen**
 - **Verfügbarkeit und Verlässlichkeit von Informationen**
 - **Verknüpfbarkeit der Informationen in der Kette**
- **Nutzung der Angebote**
 - **Zugang und Nutzung der Buchungssysteme**
 - **Segmentierung der Transaktionen**
 - **Nachvollziehbarkeit, Kundenorientierung,..**
 - **Personalisierungsmöglichkeiten versus**
 - **Sicherheit der Lösungen...**
 - **Flexibilität.....**

Fragestellungen.....

- **Point-of-information *versus* Point-of-sale**
- **Wie hoch ist der Aufwand für die Integration der relevanten Angebote?**
- **Wer entscheidet über die Relevanz (P&R, B&R,..) und was bedeutet das für die Komplexität (Überfrachtung)?**
- **Stellenwert der Qualität von Inhalten und Prozessen?**

Fragestellungen.....

- **Die Systembeteiligten und ihr Mehrwert**
 - **Kunden: Erleichterung bei Infobeschaffung, Auswahl, Buchung, Nutzung etc....**
 - **ÖV-Betreiber (Absatzsteigerung vs. Systemkosten), „Ratingdruck“, Geschäftsmodelle außerhalb der Kerngeschäfte?**
 - **„Travel Manager“ (TM) (Amadeus, etc..) und Vertriebsportale (Marge,.....)**
 - **Transaktionsdienstleister**
- **Wer sind die Prozesstreiber: EU, Plattformen und TM (weitere?)**

Zahlen zum Abschluss.....

Amadeus („Flugreservierungssystem“) - 2013

- **Mitarbeiter** ca. 10.000
- **Umsatz** ca. 2,5 Mrd. €

- **95% der weltweiten Sitzplätze**
- **616 Mio. „passengers boarded“**
- **503 Mio. Buchungen**
- **1,6 Mrd. Transaktionen pro Tag**

13 Die Zukunft kooperativer Verkehrsdienstleistungen

INFO www.bmvit.gv.at

Kontakt franz.schwammenhoefer@bmvit.gv.at